



Horizont Europa | Partnerschaften

Sie haben leider kein passendes Topic im Cluster 6 (Lebensmittel, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt) von Horizont Europa gefunden, aber interessieren sich für eine Förderung durch die Europäischen Partnerschaften? Wahrscheinlich haben Sie dazu einige Fragen. Die wichtigsten beantworten wir hier. Bei weiteren Fragen können Sie sich jederzeit an die [Nationale Kontaktstelle Bioökonomie und Umwelt](#) wenden.

Was sind Partnerschaften?

Partnerschaften sind ein Förderinstrument, bei denen die Europäische Kommission Verbünde mit öffentlichen und/oder privaten Partnern eingeht und so europäische Fördermittel mit nationalen und/oder privaten Fördermitteln zusammenbringt.

Wozu werden Partnerschaften gebildet?

Partnerschaften werden in den thematischen Bereichen angestrebt und etabliert, deren Adressierung durch einzelne Förderakteure nicht oder nur unzureichend erreicht werden kann. Mit der Bündelung von Forschungs- und Innovationsaktivitäten können zu komplexen Themen und Herausforderungen deutlich schneller und besser zielgerichtete Ergebnisse erzielt und Lösungen erarbeitet werden.

Welche Partnerschaftsformen gibt es und wo finde ich deren Ausschreibungen?

In Horizont Europa gibt es drei Partnerschaftsmodelle, die unterschiedlichen Mechanismen folgen:

Ko-programmierte Partnerschaften sind i.d.R. Partnerschaften der Europäischen Kommission mit der Industrie. Die Europäische Kommission leistet ihren finanziellen Beitrag, in dem sie Themen aus der Forschungsagenda der Partnerschaft in Abstimmung mit der Industrie in die Arbeitsprogramme von Horizont Europa aufnimmt. Ausschreibungen von ko-programmierten Partnerschaften finden Sie also direkt in den Arbeitsprogrammen von Horizont Europa. Die Antragstellung erfolgt nach den Regeln von Horizont Europa.

Ko-finanzierte Partnerschaften sind Partnerschaften der Europäischen Kommission mit öffentlichen Forschungsförderern. Dazu zählen die Mitgliedsstaaten und assoziierte Länder, Forschungsgesellschaften wie die DFG, Stiftungen aber auch internationale Organisationen. Ko-finanzierte Partnerschaften veröffentlichen eigene Arbeitsprogramme; auch Beteiligungsregeln und Intervalle zwischen Calls werden individuell festgelegt. Calls und Beteiligungsbedingungen finden Sie auf den Webseiten der jeweiligen Partnerschaft und auch über die [Webseite](#) und dem [Newsletter](#) der NKS Bioökonomie und Umwelt.

Institutionalisierte Partnerschaften sind Partnerschaften zwischen der Europäischen Kommission und meist privaten Partnern wie z. B. Verbänden sowie EU-Mitgliedsländern und zu Horizont Europa assoziierten Staaten. Institutionalisierte Partnerschaften werden von der Europäischen Kommission vorbereitet und vorgeschlagen sowie per EU-Rechtsakt nach Artikel 185 oder 187 des EU-Vertrages gegründet. Institutionalisierte Partnerschaften veröffentlichen eigene Arbeitsprogramme; auch Beteiligungsregeln und Intervalle zwischen Calls werden individuell festgelegt. Calls und Beteiligungsbedingungen finden Sie auf den Webseiten der jeweiligen Partnerschaft und auch über die [Webseite](#) und dem [Newsletter](#) der NKS Bioökonomie und Umwelt.

Wo finde ich weitere Informationen über Partnerschaften?

Die NKS Bioökonomie und Umwelt berät Sie zu den Partnerschaften des Cluster 6. Informationen zu den Partnerschaften und Ansprechpersonen finden Sie [hier](#). Eine Liste aller Horizont Europa Partnerschaften finden Sie über die Webseite von ERA-LEARN, gegliedert nach den finanzierenden Programmteilen von Horizont Europa: [Portfolio der Europäischen Partnerschaften](#).

Auch die [Europäische Kommission](#) stellt viele Informationen u. a. zum Hintergrund der Partnerschaften und zu übergeordneten Gremien über Ihre Webseiten zur Verfügung.

Hilfreiche weiterführende Links

- [Kontaktstelle Europäische Partnerschaften](#)
- [Übersicht der Partnerschaften des Cluster 6](#)
- [Übersicht der Europäischen Kommission zu den Partnerschaften](#)
- [ERA-LEARN Support Plattform zu Partnerschaften](#)

Die verwiesenen Seiten der EU-Kommission sind meist nur in englischer Sprache verfügbar.

Kontakt:

NKS Bioökonomie und Umwelt

Erstberatung

nks-bio-umw@fz-juelich.de

030 20199-3682

Stand: Juni 2025